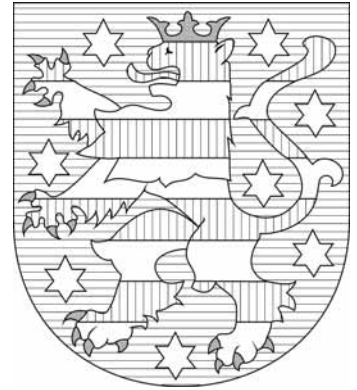


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 17/2010

Montag, 26. April 2010

20. Jahrgang



Am Gemeinschaftsstand der Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung e. V. aus Schmalkalden (GFE). v. l. n. r.: IHK Hauptgeschäftsführer Dr. Pieterwas, Aussteller Frau und Herr Herwig, Landtagsabgeordneter Michael Heym (CDU) und GFE-Geschäftsführer Dr. Barthelmä

Foto: H. Kümmler

Firmen des Landkreises Schmalkalden-Meiningen zur Kölner Eisenwarenmesse 2010 präsent

Seit Jahren gehört die KÖLNER EISENWARENMESSUNG als Leitmesse der Werkzeugindustrie zum festen Programm von Thüringer Firmen, um dort vom 28. Februar bis zum 3. März 2010 ihre Neuheiten dem internationalen Fachpublikum zu präsentieren.

Neben namhaften Thüringer Firmen mit eigenem Stand war in diesem Jahr wiederum der „Thüringer Gemeinschaftsstand“ mit insgesamt 11 Unternehmen vertreten. Organisiert und betreut wurde der Gemeinschaftsstand – wie übrigens nun schon „traditionell“ seit 1994 – von der Gesellschaft für Fertigungstechnik und Entwicklung Schmalkalden (GFE).

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Am Gemeinschaftsstand der GFE

Firmen des Landkreises Schmalkalden- Meiningen zur Kölner Eisenwarenmesse 2010 präsent

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

„Gerade in der gegenwärtigen Situation war es gut, dass man sich um die kleinen und mittleren Unternehmen kümmert und ihnen mit einem solchen Gemeinschaftsstand den Zugang zu diesem international renommierten Messeplatz erleichtert“, resümierte ein Aussteller des Gemeinschaftsstandes.

Allein 9 Aussteller waren es diesmal aus dem Landkreis Schmalkalden-Meiningen, die diese Möglichkeit der Messepräsenz nutzten. Erstmals stellte sich in diesem Jahr auch das neue Thüringer Cluster „FerMeTh – Fertigungstechnik Metallbearbeitung“ vor, ebenfalls eine Initiative, die die Zusammenarbeit gerade der kleinen und mittleren Unternehmen der Metallbranche weiter nach vorn bringen wird.

Am 2. März besuchten eine Delegation des Landkreises Schmalkalden-Meiningen mit MdL Michael Heym und Vertretern des Landratsamtes, die Bürgermeister der Städte Schmalkalden und Steinbach-Hallenberg, Herr Kaminski und Herr Endter, sowie der Hauptgeschäftsführer der IHK Südthüringen, Herr Dr. Pieterwas, den Gemeinschaftsstand sowie die auf der KÖLN Messe vertretenen Firmen aus der Region. Aus Erfurt war Herr LMR Wolfgang Hauptmann, Thüringer Staatskanzlei, gekommen; ebenso wurde der Rektor der Fachhochschule Schmalkalden, Prof. Dr. Elmar Heinemann, sowie Herr Kai Lorenzen, Vorstand der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, am Gemeinschaftsstand durch den GFE-Geschäftsführer Dr. Frank Barthelmä herzlich begrüßt.

Während des Messerundgangs konnten sich die Gäste von zahlreichen Neuheiten auf dem Werkzeugsektor überzeugen. So zeigte beispielsweise die Fa. RENNSTEIG Werkzeuge GmbH aus Viernau Werkzeuge speziell für die Solartechnik bzw. Crimpzangen mit digitaler Anzeige, die vor allem in



Stand der Fa. NWS Werkzeuge GmbH

der Automobil- und Flugzeugindustrie Anwendung finden. Rennsteig-Geschäftsführer Dr. Lutze hob hervor, dass besonders letztere ein Ergebnis der gemeinsamen FuE-Projektarbeit des Unternehmens in Zusammenarbeit mit der wirtschaftsnahen Forschungseinrichtung GFE Schmalkalden e. V. ist. Übrigens, so Dr. Lutze weiter, stammen

Messeteilnahmen wie die zur Kölner Eisenwarenmesse einen wichtigen Beitrag dazu leisten, neue Märkte zu erschließen und Kontakte für die Zukunft zu knüpfen.

In einer kurzen Ansprache zur Eröffnung des Standfestes würdigte Michael Heim nochmals das Engagement der Unterneh-



Am Gemeinschaftsstand der GFE die Fa. Tresslett & Schlüter GmbH

Fotos: H. Kümmler

die Zulieferbaugruppen, wie z. B. die integrierte Sensorik, ausschließlich aus Thüringer Unternehmen.

Nach dem Messerundgang und dem Besuch am Stand von namhaften Firmen wie z. B. der NWS Germany Production, der Fa. STAHLWILLE sowie des Fachverbandes Werkzeugindustrie (FWI) e. V. war ein weiterer Höhepunkt am Abend das traditionelle Thüringer Standfest, zu dem der Landrat des Landkreises Schmalkalden-Meiningen, Herr Ralf Luther, eingeladen hatte.

Bei Thüringer Spezialitäten und Live-Musik nutzten Aussteller und Besucher diese Gelegenheit, um mit den Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft in zwangloser Atmosphäre interessante Fachgespräche zu führen. Man war sich darin einig, dass

men gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen wirtschaftlichen Situation. Es gehe jetzt vor allem darum, die Anzeichen für einen allgemeinen Aufwärtstrend in konkrete Ergebnisse für die Unternehmen umzusetzen. Er dankte auch allen, die Messeaktivitäten in vielfältiger Weise unterstützt haben und auch dazu beigetragen haben, dass dieses Standfest wieder ein fester Bestandteil des Messegeschehens werden konnte; namentlich Landrat Ralf Luther, den Bürgermeistern der Werkzeugstädte Schmalkalden und Steinbach-Hallenberg, der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, der Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden GmbH Thüringen, der Meininger Privatbrauerei GmbH und Co. KG und nicht zuletzt dem Team der GFE und des Landratsamtes für die Gesamtorganisation.